



# Modulbeschreibung 40-M12 Vertiefung E-Health

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 02.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795851>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **40-M12 Vertiefung E-Health**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Juliane Düvel

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Sommersemester

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Ziel des Moduls ist es, auf der Grundlage eines theorie- und evidenzbasierten Vorgehens onlinebasierte Informationsangebote zu konzipieren und zu entwickeln. Die Studierenden lernen eigenständig redaktionell tätig zu werden. Besonderer Wert wird daher auf ein grundlegendes Verständnis der Programmierung (HTML, Webseiten-Editoren) und Pflege von Internetseiten sowie auf die Kenntnis von redaktionellen Anwenderprogrammen zur Verwaltung von Webseiten (Content-Management-Systeme) gelegt. Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage, eng umschriebene Projekte im Bereich von E-Health eigenständig zu planen, Zielgruppen zu definieren, Inhalte der onlinebasierten Gesundheitskommunikation evidenzbasiert und zielgruppenspezifisch aufzubereiten und zu vermitteln. Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden in einer Hausarbeit nach.

### **Lehrinhalte**

---

Wahlpflicht:

- Methoden des Wissens- und Informationsmanagement
- Methoden der Zielgruppenanalyse (Analyse des Anbieters, seines Bedarfs und der Zielgruppen)
- Methoden des Projektmanagements
- Grundlagenverständnis des Programmierens von Internetseiten (HTML, Webseiten-Editoren und Content Management Systeme)
- Pflege von Webseiten
- Evaluationsmethoden in der onlinebasierten Gesundheitstelematik
- Nutzerorientierte Aufbereitung von Informationen: Text und Gestaltung
- Konzeption und Erstellung einer Internetseite

Wahlpflicht / Wahl:

Verschiedene Seminare stehen den Studierenden zu Auswahl. Diese unterscheiden sich innerhalb ihrer thematischen

Ausrichtung, z. B. zu umweltassoziierten Infektionskrankheiten, umweltmedizinischen Problemfelder, Telemedizin innerhalb unterschiedlicher Indikationsbereichen. In den Seminaren werden themenspezifisch onlinebasierte Informationsangebote entwickelt und umgesetzt.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

Dieses Modul baut auf dem Modul 40-M7 auf. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 40-M7 wird erwartet.

## Notwendige Voraussetzungen

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

| Titel                               | Art       | Turnus | Workload <sup>5</sup> | Lp <sup>2</sup> |
|-------------------------------------|-----------|--------|-----------------------|-----------------|
| BHC42 Vertiefung E-Health-Vorlesung | Vorlesung | SoSe   | 60 h (30 + 30)        | 2               |
| BHC47 Vertiefung E-Health-Seminar   | Seminar   | SoSe   | 60 h (30 + 30)        | 2               |

## Prüfungen

---

| Zuordnung Prüfende   | Art        | Gewichtung | Workload | Lp <sup>2</sup> |
|--|------------|------------|----------|-----------------|
| Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in<br><br><i>In diesem Modul wird eine Hausarbeit von ca. 10 S. verlangt.<br/>Die oder der Modulbeauftragte legt fest, wer die Modulprüfung abnimmt.</i> | Hausarbeit | 1          | 30h      | 1               |

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen